

Merseburger Kreisblatt.



Abonnementpreis: Vierteljährlich bei den Nummern 1, 20 Bl., in den Ausgabestellen 1 Bl., bei Postens 1,26 Bl., mit Randzeitung 1,76 Bl. Die einzelne Nummer wird mit 15 Pf. berechnet. — Die Expedition ist an Wochentagen von früh 7 Uhr Abends 7, an Sonntagen 8 1/2, — 9 Uhr geöffnet. — Preis für den Abnehmer des Abendsblattes von 4—6 Uhr.

Insertionsgebühr: Für die 5 gespaltene Spaltenbreite über dem Raum 20 Pf., für Private in Merseburg und Umgegend 10 Pf. Für verbotliche und andere Anzeigen entsprechende Ermäßigung. Complicirter Satz wird entsprechend höher berechnet. Notizen und Anzeigen außerhalb des Interzontenfalls 40 Pf. — Sämmtliche Annoncen-Bureaus nehmen Inserate entgegen. — Beilagen nach Uebereinkunft.

Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreisverwaltung und Publikations-Organ vieler anderer Behörden.)
 Gratisbeilage: „Illustrirtes Sonntagsblatt.“

Nr. 247.

Freitag, den 21. Oktober 1898

138 Jahrgang.

Wahl der Wahlmänner für das Haus der Abgeordneten.

Die Wahl von Wahlmännern wird nach den Bestimmungen der Verordnung vom 30. Mai 1849 und des Reglements vom 18. September 1893 zur Ausführung gebracht. Hiernach ist auf jede Volksgemeinde von 250 Seelen ein Wahlmann zu wählen. Unter Zugrundelegung der nach der letzten Volkszählung festgestellten Einwohnerzahl von 18827 ist die Stadt in 12 Wahlbezirke eingetheilt worden, deren Abgrenzung sowie die Namen der Herren Wahlvorsteher, deren Stellvertreter und der Wahllokale aus der nachfolgenden Zusammenstellung zu ersehen sind. Es sind in jedem der Wahlbezirke 1, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11 und 12 je nach der Abtheilung 2 — in jedem der Wahlbezirke 2 und 7 fünf Wahlmänner von der dritten und ersten Abtheilung je 2 und je einer von der zweiten Abtheilung zu wählen.

Das Wahlgeschäft findet am 27. Oktober d. Js. statt. Dasselbe beginnt in allen Wahlbezirken der hiesigen Stadt nachmittags 3 Uhr. Die dritte Abtheilung wählt zuerst, die erste zuletzt. Die Stimmgebung erfolgt zu Protokoll. Die Wahlmänner werden von jeder Abtheilung aus der Zahl der stimmberechtigten Urwähler des betr. Bezirke ohne Rücksicht auf die Abtheilung gewählt.

Die in den Abtheilungselisten verzeichneten Urwähler werden hierdurch eingeladen, sich zur bestimmten Zeit in den bezeichneten Lokalen pünktlich einzufinden. Abwesende können in keiner Weise durch Stellvertreter oder sonst an der Wahl theilnehmen. Distinktionen dürfen in der Wahlversammlung nicht stattfinden.

Merseburg, den 18. Oktober 1898.

Der Magistrat.

Nachweisung der Wahlbezirke, Wahllokale, Wahlvorsteher und deren Stellvertreter behufs der Wahl von Wahlmännern.

Nr.	Wahlbezirk, Straßen.	Lokal der Wahl.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.	Seelen.	Wahlmänner.	Wahlmänner.	Bemerkungen.
I	Gothardstraße incl. Halbmondfstraße, Johannisstraße, Markt, Bräuhausstraße.	Goldener Hahn.	Geggenreißbrant Pfauisch.	Hörschlächter Mohr.	1537 Seelen.	6	Wahlmänner.	
II	Spotcherstraße, Bräuhausstraße, Brauhaus, Burastraße (untere), Dom, Entenplan, Mäzzerstraße, Ritterstraße (große), Ritterstraße (kleine), Schullstraße, Stadtkirche (an der).	Reichstrone.	Beigebordener Behentec.	Kaufmann Otto Franke.	1451 Seelen.	5	Wahlmänner.	
III	Brühl, Burastraße (obere), Dompfah, Grünestr., Häterstraße, Kirchstraße, Weinhausstraße, Müchinsel, Neumarkt Nr. 1—11 u. 77—79, Neumarktsthor (om), Delarub, Reibbahn (an der), Tiefer Keller, Windberg.	Rathskeller.	Stadttrath Kops.	Kaufmann Sauerbr.	1519 Seelen.	6	Wahlmänner.	
IV	Wintehül, Kaufstraße, Neumarkt Nr. 12—76, Werberstraße mit Schluß.	Angarten.	Kaufmann Def vt.	Landes - Sekretair Jnktr.	1704 Seelen.	6	Wahlmänner.	
V	Altenburg (obere), Altenburg (untere), am Kaufsthor incl. Bahnhofsstraße, Mühlberg, Weinberg.	Ritter St. Georg.	Bureau - Direktor Schwöngler.	Dr. Abschätzungskommissar Pöcher.	1663 Seelen.	6	Wahlmänner.	
VI	Altenburger Schulplatz, Bahnhofsstraße, Dammstraße, Georgstraße, Häterstraße, Marienstr., Rosenhof, Scherbenstraße, Seifnerstr., Stutenstraße, Weiße Mauer, Wint.	Tivol.	Landes - Sekretair Reiger.	Wochen. Drückner.	1578 Seelen.	6	Wahlmänner.	
VII	Breitstraße (untere), Fischstraße, Kurzstraße, Mühlstraße, Saalstraße.	Zur guten Quelle.	Stadttrath Hecker.	Bädermstr. Kops.	1317 Seelen.	5	Wahlmänner.	
VIII	Freiestraße (obere), Weisel (an der), Kreuzstraße, Hofmarkt, Schmalestraße, Seitensteuteil, Vorwerk.	Cosino.	Bädermstr. Heyne.	Kaufmann Schurig.	1575 Seelen.	6	Wahlmänner.	
IX	Hirtenstraße, Sand, Sigiststraße (große), Sigiststraße (kleine).	Thüringer Hof.	Kaufmann Buschmann.	Privatmann Anton.	1627 Seelen.	6	Wahlmänner.	
X	Eisenbahnstraße, Gothardsthor (vor dem Luaner Straß), Margarethenstraße, Rumburger Straße, Sigiberg, Sigittor (vor dem), Steinstraße, Leichstraße, Wagnerstraße, Weisenfeller Straße u. d. Chaussee.	Hrzog Christian.	Lehrer Schmeltzer.	General - Inspektor Perber.	1652 Seelen.	6	Wahlmänner.	
XI	Halleische Straße incl. Chausseehaus, Karstraße, Windst. ch., Nordstraße, Hoffstraße, Kloster Brüderrain, Wilhelmstraße.	Kaiser Wilhelms-Halle.	Verfick - Inspektor v. d. Schulenburg.	Frauerceß. Carl Berger.	1576 Seelen.	6	Wahlmänner.	
XII	Annenstraße, Viehmarktstraße, Lobgauer Straße, Friedhofstraße incl. verlaagerte Friedhofstraße, Lauchhändler Straße, Lutenstraße, Wolkestraße.	Göthhof dreikronen.	Jobirant Ernst Wiegand.	Zimmermstr. Winkler.	1628 Seelen.	6	Wahlmänner.	

darin auch einen Text für die türkische Nationalhymne, den sogenannten Hamidieh-Marsch, zu finden, der sofort angeklungen wurde. Die Kaiserin plauderte mit vielen Kindern, während sich Kaiser Wilhelm mit mehreren Herren, namentlich mit dem Burath Kopp, in der Eisenbahn auf unterhielt. Auch auf der Rückfahrt wurden dem Kaiserlichen Paare überall türkische Ovationen dargebracht. — Das Galadiner fand in zwei Prachtsälen des Jldiz Palais statt, welche durch drei Arkaden von einander getrennt sind. Im ersten Saale hielten sich die Kaiserfamilie mit 36 Personen. An der Schmalseite sah der Sultan, ihm zur Rechten Ihre Majestät die Kaiserin, zur Linken Se Majestät der Kaiser. Neben dem Kaiser sah die Gemahlin des Vorkaisers Fevziye-Maschall von Bircstein und Staatsminister v. Wilton; neben der Kaiserin der Großfürst, die Gräfin Bodoorj und der Vorkaiser v. Marschall. Weiterhin schlossen sich an das Kaiserliche Gefolge und türkische Würdenträger. Im zweiten Saale waren zwei Tische aufgestellt für insgesamt 120 Personen. Im ersten hielten die Mitglieder der deutschen Botschaft und des Generalconsulats, die in türkischen Diensten stehenden deutschen Beamten mit ihren Damen, der Direktor der deutschen Bank, Dr. Siemens, und die türkischen Minister und hohen Militärs Platz genommen. Zur Majestät die Kaiserin trug ein drap d'argent-Kleid mit herrlichem Brillanten- und Perlenbesatz. Der Sultan hatte Marschalluniform mit dem Bande des Schwarzen Adlerordens, Sr. Majestät der Kaiser die Paradeuniform des 1. Garde-Regiments zu Fuß mit dem Bande des Intimaj-Orens angelegt. Während der Diner spielte die Kaiserliche Kapelle die Nationalhymne und deutsche Weisen. Das Tafelarrangement war sehr prächtig. An der türkischen Tafel spielte man auf Klavier, reich vergoldetem Service. Das Diner dauerte anderthalb Stunden. Infolge dessen nicht ausgebracht, da der Sultan keine Wein trinkt. Nach dem Diner wurde Gelede gehalten. Später kamen die Herrschaften von den Festen aus das Feuerwerk und die prachtvolle Illumination des Jldiz in Augenschein. Die leuchtende Front gegenüber der Hamidieh-Moschee trug in türkischer Sprache die Inschrift: „Kaiser Wilhelm II. I. de hoch“, was angeht die von dem Kaiser in dem demerksamen Jubelung da stellt. Der Kaiser überreichte dem Sultan zwei künstlerisch ausgeführte Basteien, welche Kaiser Wilhelm I. und die Kaiserin Augusta darstellten. Der Sultan verließ dem Obermarschall Grafen zu Eulenburg, dem Chef des Geh. Militärabwärtens General von Dabnte und dem Chef des Geh. Civilkabinetts Dr. von Luccas den Kischan el Sitihar, dem Staatsminister von Wilton, das Großkreuz des Domanie - Ordens in Brillanten, dem Vorkaiser Freiherrn Marschall von Bircstein das Großkreuz des Medjidie - Ordens in Brillanten. Nach halb 10 Uhr verabschiedeten sie die Herrschaften.

— Von Sr. Majestät dem Kaiser erhielt der Wirkliche Geheimen Rath Friedrich von Gombach in Veranlassung seines 50jährigen Doktorjubiläum folgende Telegramme: „Ihnen zum heutigen 50jährigen Doktorjubiläum noch meinen besonderen Glück- und Segenswunsch auszusprechen, ist mir ein herzliches Bedürfnis. Die hervorragenden Dienste, welche Sie in der langen Spanne Zeit mit aufopfernder Hingebung an Ihren Beruf der akademischen Jugend, der Arme und der Menschheit in Kriegs- und Friedenszeiten geleistet haben, mögen Sie allseitig gewiß tief lassen der besonderen Dankbarkeit und Anerkennung Ihres wohlgeleiteten Königs Wilhelm.“
 — Wie erst jetzt bekannt wird, hat der Generalvorstand des Gustav Adolf

Bekanntmachung.
 Der Weg von Ottau und Wilkau nach Dürrenberg, welcher die Bahn Leipzig-Corbetha schneidet, wird an der Wohnortsführung vom 24. bis 29. d. Mts. gesperrt.
 Merseburg, den 18. Oktober 1898.
 Der königliche Landrath.
 Graf v. Hausdoville.

Stadtverordneten-Sitzung.
 Tages-Ordnung:
 Montag, den 24. Oktober 1898,
 Abends 6 Uhr.
 1 Illumination des Kriegerebenfalls am Sonntag.

2. Wasserleitung an der früheren Hauptwache pp.
 3. Pflichtenvermerk.
 4. Mittheilung Häterstraße 12.
 5. Verkauf von Trennstücken.
 Geheime Sitzung.
 Personalien.

Merseburg, den 19. Oktober 1898.
 Der Vorsteher der Stadtverordneten.
 Witte.

Politische Ueberblick.
Deutsches Reich.
 * Berlin, 19. Oktober. (Hofnachrichten.)
 Sr. Majestät der Kaiser und Ihre Majestät die Kaiserin befinden sich noch in Konstantinopel. Bei dem Besuche der deutsch n Schule seitens der Kaiserlichen Majestäten wurde das

Konzerpaar im Namen des Schulvorstands von Dankbriefen empfangen. Sr. Majestät der Kaiser erlaubte sich eingehend nach der Entwicklung der Schule und zeigte sich besonders erfreut darüber, daß die im letzten Jahre absolvierten sämtlich die Prüfung für den Einjährigendienst bestanden hätte. Der jährliche Bericht der Schule durch B. linge fremder Nationalitäten veranlaßte den Kaiser zu beifälligen Bemerkungen. Es gelangte nunmehr ein eigenes für diesen Tag gedichteter Festgesang zum Vortrag, welcher vom Kaiserpaare mit großem Beifall aufgenommen wurde. Aus der Zahl der eingeleiteten Vieder wählte der Kaiser, welcher sich in heiterer Stimmung befand, sodann den „Jäger aus Kurpfalz“ aus und äußerte bei der Durchsicht des Wiederbuches seine Freude darüber,

Geraer Damen-Kleiderstoffe.

Nur gebiegene, anerkannt solide Qualitäten in äußerst geschmackvoller und größter Auswahl.
Beste passend für Kleider, Röcke und Blousen auffallend billig.

Fertige Unterröcke vom einfachsten bis zum elegantesten.

Ültzensche Wollenweberei zu Gera.

Vertreter: P. Eppers.

Fabrik-Niederlage:

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 13-15.

3240)

Restaurant „zum Schultheiß“

Halle a. S., Poststraße 5. Halle a. S.,
Pferdebahnhaltestelle.

Ausverkauf von Schultheiß-Märzen und -Versand.

Empfehlen wir auf Komfortabelle einrichtete Restaurant im Barriere, sowie feine Speisefälle in der 1. Etage und eine größeren und kleineren Zimmer für Festlichkeiten und Vereine in der 2. Etage, serae Mittagstisch von 12-3 Uhr, auch im Abonnement sowie reichhaltige Speisekarte und größeren Frühstückstisch von 9-12 Uhr. Abends Stamm zu kleinen Preisen.
Bodachlungssoll

Paul Kerschowsky,

früher in Dessau, Restaurant „zum Bräuhaus“.

3157)

Merseburg's Grösstes Putz-Magazin B. Pulvermacher,

Burgstraße 5. Burgstraße 5.

Bietet die reichste Auswahl
Stellt die allerbilligsten Preise
Arbeitet die geschmackvollsten Hüte
Aendert vorjährige Hüte streng
modern.

(3211

Geschäft für jeden Stand und jedes Alter.

Russische Gummischuhe

3242)

für Herren, Damen und Kinder.

Gust. Lots Nachf.

Zimmer von 1,50 an. Halle. Zimmer von 1,50 an. Halle. Hôtel und Restaurant „Zur Tulpe.“

Halte meinen
neuerbauten Saal mit grossen Neben-
räumen
zur Abhaltung von Hochzeiten, Festessen und den Vereinen bestens
empfehlen.
Von Ende Oktober stehen 2 Säle zur Verfügung.
Hochachtend
Paul Höndorf.

3100J

Empfehle ganz und zerlegt in nur
frischer Ware

Hasen,

Dresdener Fettgänse,
hiefige Fett- und Bratgänse,
fette Enten, Suppenhühner,
Hähnchen und Tauben.
Auf Wunsch alles bratfertig.
Marie Grunow,
Sand.

3198)

Bringe dem geehrten Publikum von
Merseburg und Umgegend meine
Dampfbäder mit Massage in
empfehlende Erinnerung, auch nimmt
Unterschiedene außer dem Haupte
Massagen an. (3210)

Frau Sophie Klee, Hälterstr. 12a.
Eingang Braunhausstraße.
Vorzüglich geprüfte Massenge.

Fette i. Gänse, eigne Hofermast,
gerippt, 8-10 Pfd. schwer, à Pfd
48 Pf. franco.

H. Kropat, Gieß-
Vofratzen (Distr.) (3216)

Wie bewährt sich Carl Koch's Nährzwieback?

Antwort: Sehr geehrter Herr!
Ich habe mit Ihrem Nährzwieback
einen kranken Jungen groß gezogen.
Derfelbe ist jetzt 2 Jahre, baugestalt,
ein wahres Kleinod; ich habe Ihren
Nährzwieback in jeder Zubereitung ver-
abreicht und die besten Erfolge damit
erzielt.
Frau A. Emrich.

- Nur allein echt zu haben bei
A. S. Sauerbren, Oberburastr.;
Wally Bergmann, Gottbardsstr. 8;
D. Westmann, Gottbardsstr.;
Carl Schmidt, Unterlänburg;
Weinb. Franzel, Steinstr.;
Wilhelm Ritterlich, Gottbardsstr.;
Louis Riendorf, Schmallestr.;
Hübner, Unterlänburg;
Th. Sieber, Hallschestr.;
Abolf Böhme, H. Ritterstr.
Frankleben: Rich. Handl.
Neumark bei Merseburg: Hugo
Graf. (3234)
München: W. Ködel, Bäckermstr.
Lauha: Paul Häger.
Penzdorf: Reinb. Dietrich.
Wittwe Nagel.
Laudschadt: Rangenberg.
Schafstedt: Stammer.
Niereichstedt b. Schafstedt:
Emma Debrüsch.

Alteinsteine Süßrahm-Margarine aus der Fabrik von M. R. Mohr, Altona-Bahrenfeld, die beste -FF- à Pfd.

Im Geschmack, Nährwerth und
Aroma gleich guter Wollweiskultur.
II. Sorte à Pfd. 60 Pf. III.
Sorte, à Pfd. 80 Pf. IV. Sorte,
à Pfd. 40 Pf. Garantiert reines
Schweinefleisch, Möhren-
Kaffee, Cacao, Schokolade, feinste
größte Kaffees von 80, 90, 100,
120, 140 160 u. 180 Pf. per Pf.
Neigen-Kaffee-Surrogat (beste
Kaffee-Zusatz) à Pfd. 45 Pf. (2576
empfiehlt in reichlicher Ware das
Spezial-Geschäft von
A. Bauer,
Kleine Ritter-Strasse 6a.

Ein gutes
Arbeitspferd
(Augst) steht zu verkaufen
Neuschan Nr. 30. (3201)

Wohnungs-Veränderung.

Den geehrten Herrschaften und einem p. p. Publikum von Merseburg und Umgegend zur Kenntniß, daß meine Wohnung nicht mehr
Gothardstraße, sondern

Delgrube Nr. 22, 2. Etage,
(im Hause des Herrn Bäckermstr. Hartmann)
sich befindet.

M. Bradel,

3215) ärztlich ausgebildeter u. geprüfter Massieur.

Heilung durch Massage der verschiedenen Nerven-Weiden,
beginnender, sowie allgemeiner Nervenlähmung, in vielen Fällen von
vorhergehender Herzlähmung herrührend. Nervenreizungen (Neuralgie),
Nerven- und Lymph-Gefäß-Entzündung, Schias (Hüftweh) nach
neuer Methode des Herrn Dr. Jab Lud o w s k i -Berlin. Kreuz-
schmerzen (Hexenschuß), Anschoppung des Fort-Aber-Systems. Muskel-
verhärtung und Verengung der Gelenke, Muskel- und Gelenk-
rheumatismus. Muskel-Atrophie (ein eigentümlich der Muskelschwund),
Schwäche des Magens und Trägheit der Gedärme (schlechte Ver-
dauung), Bluthoch und der daraus entstehenden Folgen. Weich-
lucht, Frauenkrankheiten, Augen- und Ohrenkrankheiten, die in das
Gebiet der Massage gehören, nach Methode Dr. Heis r a t h -Königs-
berg und Dr. Klee n -Kopenhagen. Hals- und Kehlkopf-Weiden nach
Methode Dr. Klee n -Kopenhagen. Herzkrankheiten, Herzerweiterung,
Herzschwäche usw. nach Methode weiland Professor Vert l e r -München.
Während 3jähriger Ausübung meines Berufes hier, im Dienste der
kranken Menschheit, ist es mir gelungen, auf dem Gebiete der höheren
Technik der Massage, gute und große Erfolge zu erzielen auch in
schwerer Augenkrankheit. Zeugnisse hier geheißen, sowie von früheren
Jahren auch ärztlich bestätigte, sind bei mir einzusehen.

Albert Schild, Merseburg, Gothardstraße 13, brin t e n

großes Lager von
Tapeten u. Polstermöbeln
in empfehlende Erinnerung und hält
sich bei vor kommenden Polster-
arbeiten und Tapetieren der
Zimmer etc. bestens empfohlen.
Portierengarnituren,
Gardinenleisten,
Wischstube, Gummiz-
decken, Gummischürzenze.
Preis am Lager (3071)



F. B. Heinzl,
Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 57.
Regen-
Schirme
aus Anwesen der Saison.
Reparat. u. S. Umbesätze schnell, gut.
Regenschirmverfärbt.
Preisreue, gratis auf geschmack-
Anfertigungsfabrik.

Stadttheater in Halle a. S. Freitag, den 22. Oktober.

Gaspiell des Baritonisten Herrn
Emil Steger vom Metropolitan-Theater
in New-York.
Lohengrin.
Oper in 3 Akten von R. Waan r.

Der neue Kursus

für Hand- und Kunstarbeiten,
sowie Schnitt-Zeichnen und Zu-
schneiden beginnt den 24. Oktober.
Elise Naumann,
Karlstr. 4 H.
3202)

Mehrere Schriftsetzer

gesucht. Wenn tüchtig, 21
Max; 10 künd. Arbeitszeit.
Näheres beim Unterzeichneten.
R. Heine, Kreisblatt.

1 Druckerei-Hilfsarbeiter

für den Maschinenfall dauernd gesucht
Solche, die schon in Druckereien ge-
arbeitet haben, oder als Maschinen-
schlosser-Gehilfen thätig gewesen sind,
bevorzugt.

Kreisblatt-Druckerei.

Große Freude über das
prachtige Gedeihen ihrer
Kinder
haben alle Mütter, welche
Robert Senne's
Kindernährzwei back
verwenden. Derselbe ist für frisch zu
haben: lose 12 St. 10 Pf. Schmale-
straße 14. in D. ignalstons à 15
u. 30 Pf. eranda und in der Neu-
markt-Druckerei. (2845)